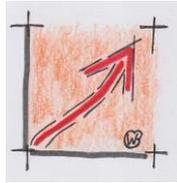


Ordner  
36.11.6

Blatt  
1

Büro für  
Sachverständigen-  
wesen und  
Bauschadenanalysen  
**Wilfried Berger**  
Otterswangerstr. 2/1  
88630 Pfullendorf



Erstellt:		
Aktueller Ausdruck:	18.05.2015	11:20

Firma:  
Karl Mustermann  
Musterstraße 888  
141414 Mustermannhausen  
Tel.:  
Fax.:  
Mail:  
Home:

Firmenlogo:

Angaben zu diesem Blatt:  
Merkblatt:  
DIN:  
Verweis auf Merkblätter:

## Verfüllarbeiten – Checkliste:

**Anschrift Wohnort:**

Name Vorname:  
Straße Nummer:  
PLZ.: Ort:  
Tel.:  
Fax.:  
Mail:

**Anschrift Baustelle:**

Name Vorname:  
Straße Nummer:  
PLZ.: Ort:  
Tel.:  
Fax.:  
Mail:

- |  |  |   |
|--|--|---|
| 1. Lichtschächte   | Bemerkung: Baufirma <input type="checkbox"/> | Bemerkung: Eigenleistung <input type="checkbox"/> |
| 2. Festlegung der Höhe Lichtschächte<br>von Höhe der Kellerdecke                                 | ..... <input type="checkbox"/>               | ..... <input type="checkbox"/>                    |
| 3. Entwässerung der Lichtschächte<br>Lichthöfe   | ..... <input type="checkbox"/>               | ..... <input type="checkbox"/>                    |
| 4. Arbeitsraum verfüllen und Filterschicht<br>Einbauen   | ..... <input type="checkbox"/>               | ..... <input type="checkbox"/>                    |
| 5. Dichtungen in der Baugrube einbauen   | ..... <input type="checkbox"/>               | ..... <input type="checkbox"/>                    |
| 6. Anfüllhöhe an den Keller<br>Max. ....m von OK Kellerdecke                                     | ..... <input type="checkbox"/>               | ..... <input type="checkbox"/>                    |
| 7. Filterschicht im Aufbauraum (0/32)  | ..... <input type="checkbox"/>               | ..... <input type="checkbox"/>                    |
| 8. Einschottern Zufahrt, Zugang zur<br>Baustelle schaffen, Kranplatz,<br>Be- Entladestelle ..... | ..... <input type="checkbox"/>               | ..... <input type="checkbox"/>                    |
| 9. Einschottern Terrasse .....   | ..... <input type="checkbox"/>               | ..... <input type="checkbox"/>                    |
| 10. Verfüllen des Arbeitsraumes  | ..... <input type="checkbox"/>               | ..... <input type="checkbox"/>                    |
| 11. Versorgungsleitungen .....   | ..... <input type="checkbox"/>               | ..... <input type="checkbox"/>                    |
| 12. Regenrohre laut Entwässerungsplan  | ..... <input type="checkbox"/>               | ..... <input type="checkbox"/>                    |
| 13. Lage Fallrohre OK Gelände  | ..... <input type="checkbox"/>               | ..... <input type="checkbox"/>                    |
| 14. Lage der Kanalanschlüsse   | ..... <input type="checkbox"/>               | ..... <input type="checkbox"/>                    |
| 15. Kranplatz aus dem Standortplan   | ..... <input type="checkbox"/>               | ..... <input type="checkbox"/>                    |
| 16. Geländenniveau im Bereich der Garage<br>Minus 10 cm von OK Fundament                         | ..... <input type="checkbox"/>               | ..... <input type="checkbox"/>                    |

17. Zufahrt für Garage schottern

Mindestbelastung der Befahrbarkeit 45to .....  .....

18. Garagenfundamente

.....  .....

19. Liefertermin Garage

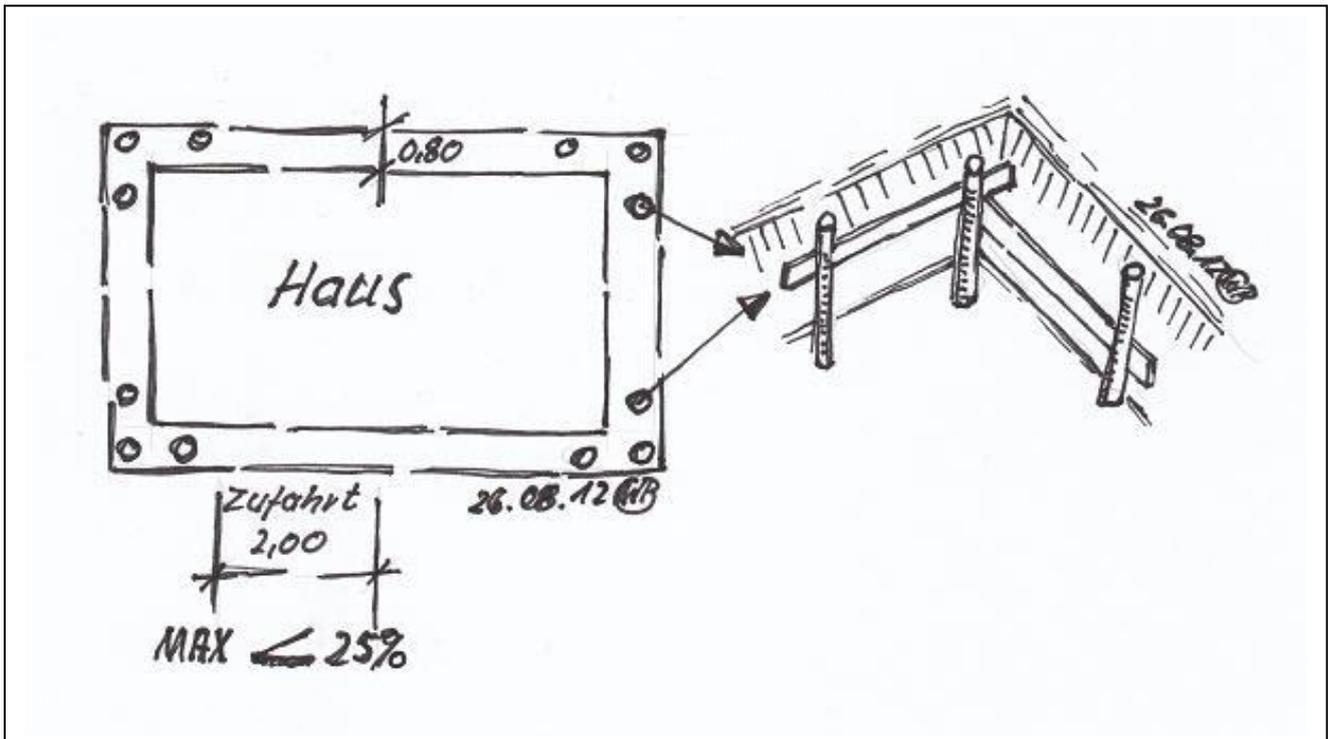
.....  .....

20. Entwässerung des Oberflächenwassers

von der Baustelle .....  .....

21. Verfüllen ab.....möglich.

.....  .....



## Einmessungsplan für das Schnurgerüst:

1. Baugrubensohle bis Bodenplatte minimal 0,80 m.
2. Das Schnurgerüst gehört in den Auffüllraum Siehe Skizze.
3. Zufahrtbreite minimal 2,00 m Breite.
4. Zufahrtssteigung maximal 25 %.

Grundlegend ist, dass das Schnurgerüst lediglich für das Betonieren der Bodenplatte und des Kellers benötigt wird. Danach werden die Maße an der Baustelle neu eingemessen und übertragen.

### Vorsicht vor Höhenmaße:

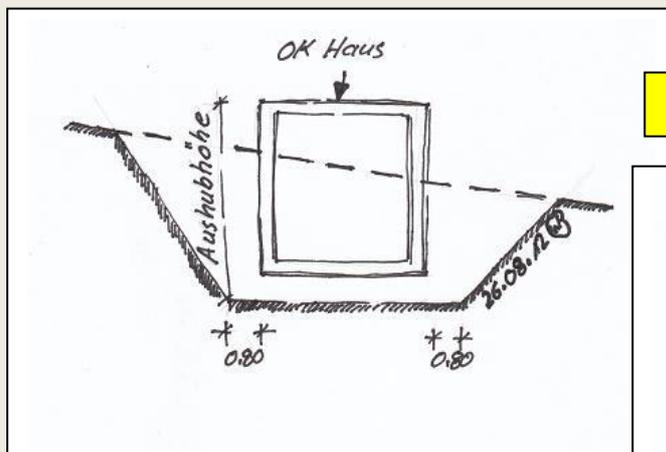
Die Höhenmaße werden aus der Maßquelle heraus immer auf >Meereshöhe< angegeben. Daher wäre es von entscheidendem Vorteil, wenn am Haus eine Bezugsquelle der Meereshöhe angegeben wird, von der dann immer weggemessen werden kann.

# Was muss beim Verfüllen beachtet werden?

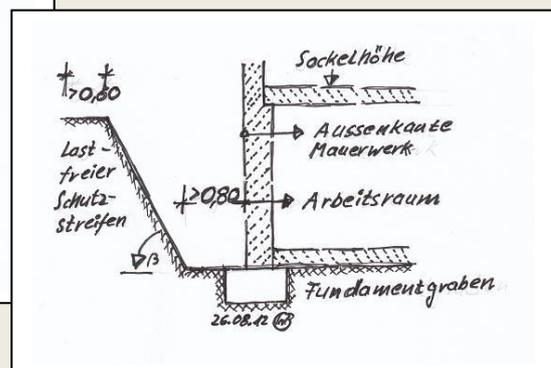
1. Die fertige Belagshöhe muss 0,15 m unterhalb der Kellerdecke liegen. Die Rohebene des Auffüllraumes ist entsprechend des Bodenaufbaus zu berechnen.
2. Das Auffüllmaterial muss verdichtungsfähig sein um späteren Setzungen entgegenzuwirken.
3. Für die Garagen und die Zufahrtswege zur Baustelle sollten fachgerechte Unterbauten eingebaut werden. Dabei sollten die Höhen der Belagsarbeiten berücksichtigt werden.
4. Nicht nur der Auffüllraum muss mit setzungsfreiem Material ausgestattet werden. Auch Zugänge, Terrassen, Carports und Zufahrten sind mit dem gleichen Material zu verfüllen.
5. Werden Lichtschächte und Lichthöfe eingebaut, müssen die Materialien unterhalb dieser Bauteile wasserdurchlässig sein. Das heißt, dass verpresste Untergründe unter solchen Bauteilen mit Entwässerungen versehen werden müssen. Dabei sollte die fertige Oberfläche ca. 0,20 – 0,25 m unterhalb der Fensteröffnungen enden.
6. Lichtschächte sollten nur mit homogenen Materialien angefüllt werden. Mit schweren Gerätschaften sollte entsprechenden Abstand zu den Lichtschächten gehalten werden.
7. Der vorhandene Humus, der auf der Baustelle abgetragen wird, sollte in einer >Miete< auf dem Grundstück gelagert werden und später wieder verbaut werden.
8. Mit dem Verfüllen der Baugrube sollte auch im gleichen Zuge eine Rohplanie des gesamten Baugrundstückes vorgenommen werden.
9. Entwässerungsrinnen, Schächte und Regenabläufe sind in regelmäßigem Rhythmus zu warten. Gerade bei Sturm und Regen, werden diese Bauteile relativ schnell verstopft und müssen wieder gereinigt und instand gesetzt werden.
10. Die Regenabläufe, sind nach dem Entwässerungsplan zu verlegen.
11. Auslässe wie beispielsweise für Trockner, Staubsaugeranlagen. Ab- und Zuluft von Heizräumen sind bei den Verfüllarbeiten zu berücksichtigen.

## Wichtige Grundlagen beim Verfüllen:

- |                             |              |
|-----------------------------|--------------|
| 1. Stärke Kellerdecke       | .....        |
| 2. Lichte Kellerhöhe        | .....        |
| 3. Stärke Bodenplatte       | .....        |
| 4. Stärke der Kellerdämmung | .....        |
| 5. Sauberkeitsschicht       | .....        |
| 6. Aushubtiefe              | .....        |
| 7. Baugrubensohle           | .....m ü. NN |



## Schnitt durch die Baugrube:



Links zu Begriffserklärungen für dieses Blatt:

**Link:** Meterriss

**Link:** Abnahmeprotokoll

**Link:** Abschlagszahlung

**Link:** VOB oder BGB Vertrag

**Link:** Internet Berufs Schulungen

**Link:** Qualifizierte Handwerker

**Link:** Produkte Test im BauFachForum

**Kennen Sie schon den Produktetest mit den angeschlossenen Firmen und Ihren Produkten?**

<http://www.baufachforum.de/index.php?Produkt-Tests>

**Nutzen Sie doch einfach einmal die Vorteile des BauFachForums für ein Jahr. Sie werden erkennen, dass dieser Beitrag gut angelegt ist.**

**Zur Mitgliedschaft:**



### Weitere Empfehlungen im >BauFachForum<:

- Grundlagen des Fenstereinbaus.
- Sonderanschlüsse.
- Objekte.
- Schallschutz im Fensterbau.
- Bedenkenanmeldung.
- Bauphysikalische Grundlagen.
- Probleme im Innenausbau.
- Probleme im Möbelbau.
- Probleme im Fenstereinbau.
- Probleme im Holzbau.
- Der Streitfall.
- Urteile.
- Veröffentlichte Berichte.
- Wie baue ich mein Haus.
- Warum sollen wir Energie sparen?
- Visuelle Beurteilung von Möbeln.
- **Bücher:**
- Fenstereinbaubuch.
- Bauen und Wohnen mit Holz.
- Holz Werkstoff und Gestaltung.
- Kommissar Ponto und die Haribobande.
- Fenstereinbaubroschüre.
- Preisarbeit 1.
- Preisarbeit 2.
- Das Handwerkerdorf Berg.
- Gutachten ClearoPAG.
- **Weitere Einzelthemen:**
- Streitfälle.
- Verarbeitung von Materialien.
- Prüfberichte übersetzt.
- Merkblätter Bauaufklärung
- Wussten Sie das?
- Gehirntraining.
- Stirlis Weisheiten.
- Bau-Regeln.
- Richtsprüche.
- Lustige Schreinersprüche.
- Geschichte des Bauens.
- Ethik im Bauen.
- Bauen und Zahlen.

Sehr geehrte Kollegen/innen,

schauen Sie doch einfach einmal rein in unser Gesamtangebot.

Sie werden erkennen, dass das >BauFachForum<, das sicherlich ein sehr breit gefächertes Angebot für Sie bereit hält.

Nutzen Sie doch den Vorteil der >Berger Wissenskarte< und greifen Sie auf alle Themen im gesamten mit einem Jahresbeitrag zu.

Sie werden erkennen, dass Sie dabei sehr viel Geld sparen und enorme Vorteile haben.

Euer Bauschadenanalytiker

Vertrauen Sie auf die Zertifizierten, Qualifizierten Handwerkern vom BauFachForum.  
<http://www.baufachforum.de/index.php?Zertifizierte,-Qualifizierte-Handwerker>

**SCHMIDT**  
**Wiggensbach**  
 Fenster | Türen | Sonnenschutz



Am Mühlbach 24  
 87487 Wiggensbach  
 Tel.: (08370) 8663  
 Fax: (08370) 8967

[www.schmidt24.biz](http://www.schmidt24.biz)

A.M.S.E.L. Schreinerei GmbH  
 Winfried Lohfink  
 Weinstr. 167  
 77654 Offenbg.-Rammersweier  
 Tel: 0781-9483666  
 Fax: 0781-9483667  
 Internet: [www.schreinerei-amsel.de](http://www.schreinerei-amsel.de)  
 Email: [info@schreinerei-amsel.de](mailto:info@schreinerei-amsel.de)



A.M.S.E.L. GmbH



**PAUL HOLDER**  
 MÖBEL + INNENAUSBAU



**HAMA**  
 seit 1919



**FREY**  
 gestaltet Lebensräume

“DER SCHÖNSTE WEG  
 NACH OBEN”

09.2012

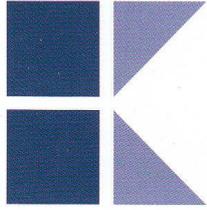
**GLASWELT**  
 FENSTER FASSADE GLAS



LUXAR®



**U. Klausmann**  
 Bau- und Möbelschreinerei · Glaserei



**KOPF**  
 INNENAUSBAU

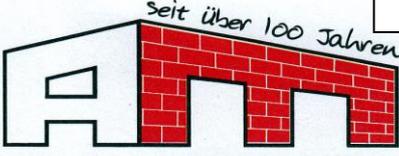


**Siefert**  
 Schreinerei  
 Inspirationen in Holz  
 vom Meisterbetrieb



**Lutz**  
 Bau- und  
 Möbelschreinerei  
 Tel. 0 75 52 / 78 07

seit über 100 Jahren



**Anton Manhart**  
 Am Reith 4 · 83567 UNTERREIT  
 Tel. 08073/91606-0 · Fax 91606-16  
 e-Mail: [A.Manhart@t-online.de](mailto:A.Manhart@t-online.de)  
[www.anton-manhart.de](http://www.anton-manhart.de)



**MHM**  
 Massiv-Holz-Mauer®



**SPORT  
 CENTER  
 BARZ**

Jetzt  
 immer geöffnet!



**GEORG  
 OLBRICH**  
 G M B H



**huber**  
 fensterbau

Wilfried Berger, Sachverständiger  
[www.BauFachForum.de](http://www.BauFachForum.de)

**abis Z**  
[www.Schreinerei-Schock.de](http://www.Schreinerei-Schock.de)  
 Schreinerei Schock A-Z  
 Sportplatzweg 17  
 D- 74889 SND/Dühen  
[www.schreinerei-schock.de](http://www.schreinerei-schock.de)

**DER FENSTER  
BAUER**  
 info@derfensterbauer.de • [www.derfensterbauer.de](http://www.derfensterbauer.de)  
 Direkt vom Hersteller!  
 Fenster Bauer  
 Brunnenweg 5  
 88079 Kressbronn  
 Tel. 07543 / 88 58

**WEINGARTNER**  
 GmbH & Co. KG

*Ideen in Holz*  
 Individuelle Raumkonzepte von Ihren Innungsschreiner  
**Birkner**  
 Ihr Schreiner seit 1962

**Vertrauen Sie den Sachverständigen mit Sachverstand hier im BauFachForum.**  
<http://www.baufachforum.de/index.php?Sachverst%C3%A4ndige-und-Gutachter-->

Dipl. Architekt Ing. J.-U. Tannert  
 Sachverständiger für Brand-, Sturm-, Wasser und Elementarschäden  
 Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

**Diplom-Architekt-Ing. Jens - Uwe Tannert**  
 Freier Architekt und Sachverständiger  
 Gaillardstraße 3  
 13187 Berlin  
 Tel.: 030-400 47 174  
 Fax.: 030-400 47 176  
 M.: 0178-87 612 87  
[bauphysik-tannert@wb.de](mailto:bauphysik-tannert@wb.de)

**BVFS** Bundesverband Freier Sachverständiger e.V.

**Dirk Schwarz**  
 Sachverständiger für  
 Dübelmontage, Fenstertechnik,  
 Fenster und Türen

Mispelweg 9a  
 59394 Nordkirchen  
 ds@dirkschwarz.de

Fax: 02596/ 93 91 66  
 Privat: 0171 / 62 95 661

**KOPF**  
 INNENAUSBAU

**abis Z**  
[www.Schreinerei-Schock.de](http://www.Schreinerei-Schock.de)  
 Schreinerei Schock A-Z  
 Sportplatzweg 17  
 D- 74889 SND/Dühen  
[www.schreinerei-schock.de](http://www.schreinerei-schock.de)

**SV Bmst. Ing. Thomas Edinger**  
 Tel: +43 (0)664 / 6181 555  
 Email: [t.edinger@der-sachverstand.at](mailto:t.edinger@der-sachverstand.at)

**SV** BERICHTSACHPERSTÄNDIGER



**A.M.S.E.L. Schreinerei GmbH**  
 Winfried Lohfink  
 Weinstr. 167  
 77654 Offenbg.-Rammersweier  
 Tel: 0781-9483666  
 Fax: 0781-9483667  
 Internet: [www.schreinerei-amsel.de](http://www.schreinerei-amsel.de)  
 Email: [info@schreinerei-amsel.de](mailto:info@schreinerei-amsel.de)

